

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Überhitzungsgefahr

- Die Konjunktur in Euroland befindet sich auch Anfang 2018 weiter in exzellenter Verfassung. Der Gesamtindex steigt leicht auf 32,9 Punkte und signalisiert weiter einen Boom.
- Erstaunlich ist dabei, dass sich sowohl Lage und Erwartungen leicht verbessern. Das Momentum bleibt positiv. Dies gilt auch für Deutschland, wo die Lagewerte erneut ein Allzeithoch markieren.
- In den restlichen Weltregionen gibt es keine Schwächesignale. Besonders hervorzuheben sind die USA, wo die Anleger die Erwartungen spürbar anheben. Aber auch Nachzügler wie Osteuropa und Lateinamerika können sich stark verbessern. Der Aufschwung ist stark und immer stärker synchronisiert.

Statistik

Umfragezeitraum: **04.01.-06.01.2018**

Umfrageteilnehmer: **929 Anleger**

(davon Institutionelle: **244**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Boom	USA	Boom
Deutschland	Boom	Japan	Boom
Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Boom	Lateinamerika	Aufschwung
Osteuropa	Boom	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Januar 2018

Euroland	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	Jan 18
Gesamtindex	27.7	28.2	29.7	34.0	31.1	32.9
Headline Index						
- Lage	40.0	39.8	41.8	45.8	46.5	48.0
- Erwartungen	16.0	17.3	18.3	22.8	16.8	18.8

Höchster Wert
seit 08.2007



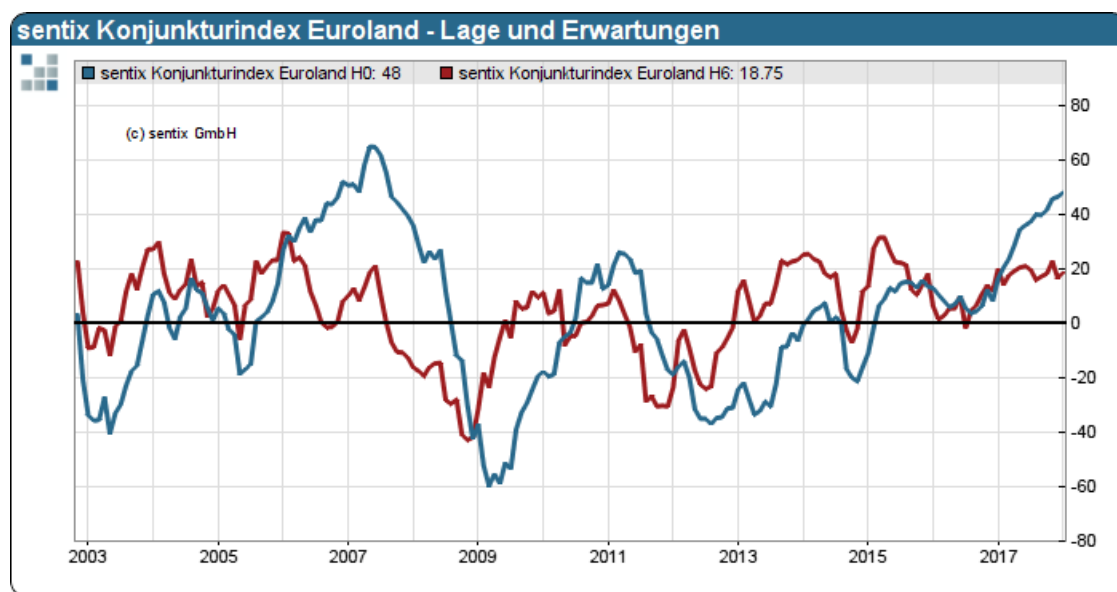
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Januar 2018

Überhitzungsgefahr

Vom Dynamikverlust, den wir noch im Dezember in den sentix Konjunkturindizes in Ansätzen feststellen konnten, ist im Januar 2018 nichts zu spüren. Im Gegenteil: alle Weltregionen zeigen ein stabil positives und moderat verbessertes Konjunkturbild. Besonders deutlich verbessern sich die US-Konjunkturerwartungen, die von der Steuerreform stimuliert werden. Auch in Euroland geht es damit weiter voran. Und selbst Nachzügler wie Osteuropa und Lateinamerika verbessern sich weiter. Der Aufschwung ist damit breit und synchron. Die Wahrscheinlichkeit für Überhitzungsgefahren steigt.

Euroland: Weiter aufwärts

Die Konjunktur in Euroland bleibt auf Expansionskurs. Lage und Erwartungen der Anleger können sich im Januar verbessern. Die Lage steigt zum vierten Mal in Folge auf den höchsten Stand seit August 2007. Auch die Erwartungswerte verbessern sich leicht. Aus Sicht der von sentix befragten Anleger zeigt sich die Konjunktur damit sehr robust. Getragen wird der Boom nicht nur von Nachholeffekten in der Eurozone, sondern vor allem von einer sehr starken Weltkonjunktur. Alle Regionen befinden sich im Aufschwung oder Boom und Schwächezeichen sind kaum zu auszumachen.

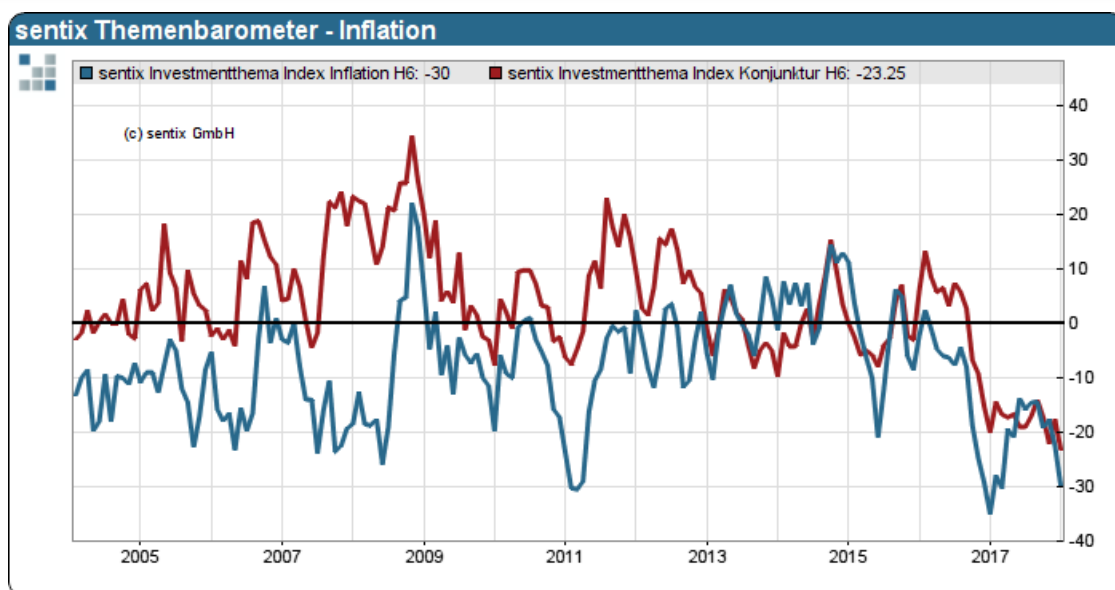


sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Da stört es auch nicht, dass die Wachstumslokomotive Deutschland derzeit nur geschäftsführend regiert wird. Die Geschäfte laufen von alleine und wie geschmiert.

Ein so starker und synchroner Aufschwung wirft aber unweigerlich die Frage auf, wie lange dieser sich noch fortsetzen wird ohne typische Merkmale einer Überhitzung auszubilden.

Die Anleger jedenfalls erwarten, dass sich die aktuelle Wirtschaftsdynamik zunehmend zur Belastung für die Rentenmärkte entwickeln wird. Einerseits dürfte die Realwirtschaft zunehmend stärker Kapital nachfragen und damit das Anleiheangebot erhöhen. Zum anderen sorgen sich die Investoren erheblich über die weitere Inflationsentwicklung. Das entsprechende sentix Themenbarometer fällt kräftig. Das thematische Umfeld für Bonds bleibt schwierig.



sentix Themenbarometer für den Rentenmarkt – Inflation und Konjunktur

Deutschland: Auch „geschäftsführend“ brummt die Konjunktur

Die Konjunktur läuft weiter auf Hochtouren. Die Lagewerte steigen auf ein Allzeithoch von 72,3 Punkten! Bislang vermisst die Wirtschaft noch nicht eine neue Regierung. Stattdessen beginnen die Anleger, die Effekte von Trumps Steuerreform zu bewerten, die sich auch positiv auf die Gewinne von Unternehmen auswirkt, aber auch positiv für die Investitionsgüternachfrage sein dürfte. Und diese ist für Deutschland besonders wichtig.

Deutschland	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	Jan 18	
Gesamtindex	33.2	34.0	37.7	42.4	39.1	40.1	
Headline Index							
- Lage	64.3	63.0	65.3	71.8	71.0	72.3	Allzeit-Hoch!
- Erwartungen	5.8	8.3	13.0	16.3	11.0	11.8	

USA: Steuerreform sorgt für gute Stimmung

Mehr und mehr realisieren die Anleger die positiven Effekte der beschlossenen US-Steuerreform. Entsprechend deutlich steigen die Erwartungen, aber auch die Lagewerte markieren erneut ein Allzeit-Hoch. So sehr viele Investoren mit dem US-Präsidenten hadern, bleibt doch festzuhalten, dass Konjunktur und Märkte beständig positiv überraschen.

USA	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	Jan 18	
Gesamtindex	14.1	17.1	22.3	27.5	26.5	32.8	
Headline Index							
- Lage	34.3	35.8	41.0	48.8	50.5	56.5	Allzeit-Hoch!
- Erwartungen	-4.3	0.0	5.0	8.0	4.8	11.3	



Globale Konjunktur: Alles im grünen Bereich

Wie gut es derzeit für die Weltwirtschaft läuft, zeigt sich im Global Aggregate Index, der auf den höchsten Stand seit Mai 2006 gestiegen ist. Lage und Erwartungen steigen moderat. Alle Weltregionen tragen zu dieser positiven Entwicklung bei. Auch die Nachzügler, Osteuropa und Lateinamerika, zeigen sich verbessert. Für Lateinamerika messen wir den fünften Lageanstieg in Folge auf den höchsten Stand seit Mai 2013.

Globaler Index	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	Jan 18
Gesamtindex	18.1	19.7	23.6	27.3	26.0	29.5
Headline Index						
- Lage	29.2	30.5	34.1	39.0	39.8	43.5
- Erwartungen	7.5	9.4	13.6	16.2	13.0	16.4

Höchster Wert
seit 08.2007



Weitere Tabellen

Schweiz	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	Jan 18
Gesamtindex	20.1	26.8	26.1	30.4	28.8	35.8

Österreich	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	Jan 18
Gesamtindex	35.4	40.8	46.6	44.5	40.7	45.5

Japan	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	Jan 18
Gesamtindex	13.8	17.6	22.9	27.3	26.2	29.4

Headline Index

- Lage	22.3	28.0	33.3	39.3	39.8	43.0
- Erwartungen	5.8	7.8	13.0	16.0	13.5	16.5

Asien ex Japan	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	Jan 18
Gesamtindex	24.3	24.7	28.3	30.7	29.0	31.9

Headline Index

- Lage	36.0	36.3	38.5	41.8	41.8	44.8
- Erwartungen	13.3	13.8	18.5	20.3	17.0	19.8

Osteuropa	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	Jan 18
Gesamtindex	10.0	11.2	15.4	17.7	17.9	20.3

Headline Index

- Lage	11.5	13.8	16.5	20.0	21.0	25.3
- Erwartungen	8.5	8.8	14.3	15.5	14.8	15.5

Lateinamerika	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	Jan 18
Gesamtindex	-1.6	0.9	6.0	8.9	8.8	11.8

Headline Index

- Lage	-9.8	-6.5	-0.5	3.3	4.0	7.8
- Erwartungen	7.0	8.5	12.8	14.8	13.8	16.0



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

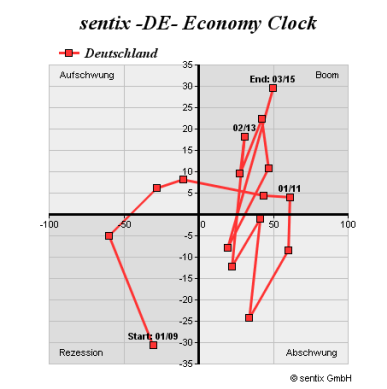
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.